



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: III/015/2008 Status: öffentlich AZ: Datum: 05.02.2008 Verfasser: Dezernat III Techn. Beig. Ansgar Lurweg
Federführend: Dezernat III	
Antrag der Fraktion der Bürgerpartei vom 02.11.2007 "Unterstellmöglichkeit für Fahrräder an den Erkelenzer Schulen"	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
20.02.2008	Hauptausschuss

Tatbestand:

Mit Datum vom 02.11.07 stellt die Fraktion der Bürgerpartei folgenden Antrag:

„Die Fraktion der Bürgerpartei beantragt, der Rat möge beschließen eine Unterstellmöglichkeit für Fahrräder an Erkelenzer Schulen zu schaffen.“

Als Begründung wird angeführt:

„Täglich fahren mehrere hundert Schüler mit dem Fahrrad zur Schule. Besonders die Gymnasien und die Realschule werden mittels Fahrrad angesteuert. Da es sich bei diesen Fahrrädern zum großen Teil um recht wertvolle Fortbewegungsmittel handelt, kommt es oft zu Beschwerden der Eltern, bezüglich der Abstellmöglichkeiten. Die Fahrräder sind Wind und Regen ausgesetzt und rosten (oxidieren) im wahrsten Sinne des Wortes vor sich hin. Auch nasse Sättel sind nicht angenehm für die Schüler. Zudem kommt es bei den wilden Parkmöglichkeiten zu Beschädigungen auch durch Vandalismus. Eine überdachte und geeignete Abstellmöglichkeit für die vielen Fahrräder ist daher dringend erforderlich.“

Die jetzige Situation der Abstellplätze für Fahrräder im Schulzentrum ist mit den insgesamt 4 Schulen (Cusanus-Gymnasium, Cornelius-Burgh-Gymnasium Realschule und Förderschule) abgestimmt. Fast alle Schulen hatten in der Ursprungskonzeption Fahrradkeller, die aus bekannten Gründen keine Akzeptanz mehr bei den Benutzern fanden. So besteht die bekannte Situation schon seit mehr als 20 Jahren. Änderungswünsche der einzelnen Schulen sind bisher, wenn möglich, immer realisiert

worden. Die Frage nach überdachten Fahrradabstellplätzen ist allerdings seitens der Schulen bisher nicht angesprochen worden.

Im Zusammenhang mit den Überlegungen zur „fahrradfreundlichen Stadt“ in Erkelenz ist auch geplant, die Abstellplatzsituation an den städtischen Gebäuden generell, und auch an anderen öffentlichen Gebäuden, kritisch zu hinterfragen, und gegebenenfalls zu verbessern. Es ist bisher allerdings nicht geplant, an den Schulen überdachte Stellplatzanlagen zu schaffen, sondern in Absprache mit den Schulen bei Bedarf eine Neuordnung der Abstellflächen durchzuführen. Vor dem Hintergrund, dass pro individuelm Fahrradabstellplatz (Bügel bzw. Ständer und Überdachung) mit Kosten zwischen 250 € und 500 € zu rechnen ist, würden bei den zur Zeit vorhandenen rund 1.000 Abstellmöglichkeiten im Schulzentrum Mindestkosten von ca. 250.000,00 € entstehen. Vor dem Hintergrund der Investitionsgröße im Verhältnis zum tatsächlichen Nutzen sieht die Verwaltung keine Notwendigkeit, generell überdachte Stellplatzanlagen im Schulzentrum zur Verfügung zu stellen.

Beschlussentwurf (in eigener Zuständigkeit):

„Der Antrag der Bürgerpartei auf Errichtung von überdachten Fahrradabstellplätzen im Schulzentrum wird abgelehnt.“